

Mütter-Mafia - oder wie man sich zum Wohle des eigenen Kindes dissozial verhält.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 17. April 2021 02:03

Das mache ich auch.

In Englisch brauche ich pro GK Klausur in der Q1 ca. 45 Minuten im Schnitt, inklusive Bewertung. Die SuS schreiben 135 Minuten. Bei 90 minütigen Klausuren wäre entsprechend weniger. Aber Englisch ist auch nicht Deutsch.

Schokozwerg :ich würde auch einen, oder gleich mehrere, Korrekturtage beantragen. Das hat nichts damit zu tun, dass du regelmäßig im Stundenplan einen unterrichtsfreien Tag hast. Bei uns geht man zur SL, legt die Situation dar und bekommt den normalerweise genehmigt. Wir müssen zwar für den Tag dann Aufgaben stellen, ABER da sind dann Aufgaben ala "Bearbeiten Sie im Buch S. 28 die Aufgaben 3 bis 17." Nichts mit selbsterstellten Arbeitsblätter oder so, bloß keine Arbeit dafür machen. Da hat man übrigens gleich den Unterricht für die nächste Stunde mitgeplant, denn die Aufgaben müssen ja besprochen werden.

Ich, an deiner Stelle, würde der SL einfach nur darlegen, dass du nicht innerhalb von einer Woche 50 Deutschklausuren nachschauen kannst. Ich würde nichts vom Kind erwähnen, denn dann kann es sein, dass erst mal gefragt wird, ob du das Kind nicht fremdbetreuen lassen kannst. Einfach erklären: Im Schnitt 45 (oder was auch immer) Minuten, das entspricht bei 50 Klausuren 37 Stunden reiner Korrekturzeit, das ist innerhalb von einer Woche neben Unterricht nicht machbar. Führt vielleicht auch dazu, dass man dir nächstes Jahr eine Korrekturgruppe weniger gibt. Und bei der Bitte braucht man sich auch nicht schlecht zu fühlen. Hilfe bekommt man dann am schnellsten, wenn man direkt und konkret danach fragt.